



---

## **ANTRAG 4**

**Wir fordern Entschleunigung, damit LehrerInnen professionell Ihrer Arbeit nachgehen können!**

### **Antragstext:**

**Die Landesleitung 10 fordert eine massive Entschleunigung durch die Bildungsdirektion und dem übergeordneten BMBWF, damit unsere PädagogInnen professionell und ohne permanenten Neuerungs- Umstellungs- und Testungswahn, ihrer Arbeit mit entsprechender Autonomie in ihren pädagogischen Entscheidungen, nachgehen können.**

### **Begründung:**

Bereits seit Jahren weisen PädagogInnen und Personalvertretung auf die zum Teil unerträglichen Bedingungen an den Schulen hin. Gesellschaftliche Veränderungen, der Einfluss der zahlreichen Medien, aktuelle Herausforderungen (z. B. COVID-19) bringen die LehrerInnen an den Rand des Machbaren und zeigen die Grenzen des gesamten Bildungssystems auf. Sprachdefizite bei Schulanfängern, zunehmende massive Verhaltensauffälligkeiten, fehlende Lern- und Leistungsbereitschaft, fehlende Orientierung an Grundwerten wie z. B. Höflichkeit, Konzentrationsschwächen und Unruhe sind nur einige der auffallenden Veränderungen.

Wenn die VerantwortungsträgerInnen auf diese Entwicklung nicht rasch, koordiniert und höchst professionell reagieren, sind die Folgen, und wir erleben diese bereits durch eine zunehmende Anzahl an Krankenständen, hervorgerufen von chronischen Erschöpfungszuständen durch eine ständige physische und psychische Überbelastung. In diesem Zusammenhang sind die vorgesetzten Behörden nachdrücklich auf ihre Fürsorgepflicht hinzuweisen.

---

### **Kalkül:**

- Annahme und Weiterleitung an den Landestag
- Annahme und Weiterleitung an die Bundesleitung
- Annahme und Weiterleitung an die Bildungsdirektion Kärnten